

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	01.03.2011	öffentlich

Betreff:

Ausgleichsfläche für das Baugebiet Amselweg in Remagen-Oedingen

Sachverhalt:

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Baumaßnahme: Herstellung einer Ausgleichsfläche gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB
in 53424 Remagen-Oedingen

Gewerk: GaLaBau-Arbeiten

Bauherr: Stadt Remagen

Planung durch: Fachbereich 2 - Bauliche Infrastruktur

Vergabegrundlage: ☒ VOB/A ☐ VOL/A

Vergabeart: ☐ öffentlich ☒ beschränkt ☐ freihändig

Veröffentlicht: ☐ Subreport ☐ IBAU ☐ bi-Bauwirtschaft

☐ Submissionsanzeiger ☐ Bundesausschreibungsblatt

☐ Amtsblatt

Begründung der Vergabe wenn nicht öffentlich: neue Regelung in der VOB/A 2009

Anzahl Bewerbungen: 5

Eingegangene Angebote: 4

Submission am: 17.02.2011

Bieter:

Nr.	<u>Bieter</u>	<u>Ort</u>
1	Jüngling	53520 Reifferscheid
2	Grünbau	53424 Remagen
3	Heinroth	53157 Bonn
4	Gräfe	53157 Bonn
5	Hochgürtel	53343 Wachtberg

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Heinroth	20.404,07	100,00
2	Bieter 2	20.788,65	101,88
3	Bieter 3	24.146,05	118,34
4	Bieter 4	29.324,65	143,72
5	Bieter 5	nicht abgegeben	

Prüfung und Wertung der Angebot gem. § 16 VOB/AAusschluss:

Es gab keine Beanstandungen, welche zum Ausschluss einer Firma geführt hätten.

Eignung:

Zweifel an der Eignung der Bieter bestehen nicht. Die Bieter sind allesamt aus Bauvorhaben der letzten Jahre bekannt und im Rahmen der Bieterauswahl ausgesucht worden.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Keine Beanstandungen

Technische Prüfung:

- Alle Angebote entsprechen der ausgeschriebenen Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet.

Wertung:

Mindestfordernder ist die Fa. **Heinroth aus 53157 Bonn**. Das Angebot ist auskömmlich kalkuliert. Die Wirtschaftlichkeit zeigt sich im direkten Vergleich zu den Mitbietern. Die Firma besitzt die Eignung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Firma **Heinroth, 53175 Bonn**, den Auftrag in Höhe von **20.404,07 €** zu erteilen.

Der Haushaltsansatz für diese Maßnahme beträgt 15.000 € und wird somit um rd. 6.000 € überschritten. Die Beschlussfassung erfolgt daher unter dem Vorbehalt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 28.02.11 die überplanmäßigen Mittel von rd. 6.000 € bereitstellt.